Die besten Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg

16.02.17 | Berlin

Die besten Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg

UVB-Sonderpreis "Ausbildungsförderung" geht an die BerlinApotheke Schneider & Oleski

Vier von fünf Arbeitnehmern finden die Arbeitsplatzkultur ihres Arbeitgebers richtig gut – welches Unternehmen kann das schon von sich behaupten? Die Preisträger des diesjährigen Great Place to Work®-Wettbewerbs können das. Dafür gab es nun die begehrte Auszeichnung des Great Place to Work Instituts und seiner Partner – darunter auch die UVB. Zum Vergleich: Der bundesdeutsche Durchschnitt liegt bei nur 56 Prozent.

Bereits zum fünften Mal wurden die Gewinner des Landeswettbewerbs „Beste Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg 2017“ gekürt und so für ihr herausragendes Engagement in den zentralen Themen Arbeitsplatzkultur, Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität geehrt. Dabei flossen zahlreiche Faktoren in die Bewertung mit ein – von Vertrauen und Fairness in der Zusammenarbeit über Führungsqualität, persönliche Anerkennung und Wertschätzung, Partizipation, berufliche Unterstützung und Entwicklung bis hin zur betrieblichen Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance, Teamgeist, Identifikation mit der Arbeit, Bindung an den Arbeitgeber und Weiterempfehlungsbereitschaft.

UVB-Sonderpreis „Ausbildungsförderung“

Besondere Leistungen in der Ausbildung junger Menschen werden zusätzlich mit dem Sonderpreis „Ausbildungsförderung“ geehrt, den traditionell die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) stiften. In diesem Jahr ging der Preis an das Gesundheitsunternehmen BerlinApotheke Schneider & Oleski.

UVB-Geschäftsführer Alexander Schirp ist begeistert von dem großen Engagement der regionalen Unternehmen und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung des Themas: "Wir freuen uns, dass die Unternehmen unserer Metropolregion den besonderen Wert einer mitarbeiterfreundlichen Unternehmenskultur zunehmend erkennen und beherzigen. Dies zahlt sich im wirtschaftlichen Erfolg und bei der Bewältigung wichtiger Zukunftsanforderungen unmittelbar aus." Gerade angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels sei dieser Faktor von größter Bedeutung, mahnt Schirp.

Weitere Bilder der Preisverleihung finden Sie hier. Für Informationen zum Wettbewerb und die Bewertungsgrundlagen des Landeswettbewerbs gehen Sie auf http://www.greatplacetowork.de/.

Die Preisträger 2017

Kategorie der großen Unternehmen – mit über 250 Beschäftigten

1. Gesobau (Wohnungsgesellschaft)
2. Pfizer (Internationaler Pharmakonzern)
3. ProPotsdam (Wohungsunternehmen-Verbund)

Kategorie der mittleren Unternehmen – mit 50 bis 250 Beschäftigten

1. Projektron (Softwarehersteller)
2. PayPal Deutschland (Online-Bezahldienst)
3. BerlinApotheke (Gesundheitsunternehmen)
4. EcoIntense (auf Umweltmanagement spezialisierter Softwareanbieter)
5. The unbelievable Machine Company (Cloud-Anbieter)
6. Hella Aglaia Mobile Vision (auf visuelle Sensortechnik spezialisiertes Unternehmen)

Kategorie der kleinen Unternehmen – mit 10 bis 49 Beschäftigten

1. Rewe Markt Andreas Lück (Lebensmittelbranche)
2. wirDesign (Kommunikationsagentur)
3. HRpepper (Managementberatung)

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

© Great Place to Work® 2017

Bild

v.l.n.r. Anja Paape und Anike Oleski (BerlinApotheke Schneider & Oleski), Alexander Schirp (Geschäftsführer der UVB) und Andreas Schubert (GPTW) © Great Place to Work® 2017

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weitere Informationen

- Das Forschungs- und Beratungsnetzwerk Great Place to Work®
- Liste der Preisträger in Berlin und Brandenburg 2017
- Bilder der Preisverleihung

Ihre Ansprechpartner

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] vme-net.de

Download VCF

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] vme-net.de

Download VCF